

HRE-Bank weiter Faß ohne Boden

München. Die verstaatlichte Krisenbank HRE bleibt weiterhin ein Faß ohne Boden. Zwar konnte das Institut für 2009 seine Verluste halbieren, dennoch waren unter dem Strich 2,24 Milliarden Euro verbrannt, wie die Hypo Real Estate am Freitag in München mitteilte. Belastet wurde das Ergebnis den Angaben zufolge vor allem durch die um 26,3 Prozent auf 2,1 Milliarden Euro gestiegene Kreditrisikovorsorge. Zudem mußte die Bank 741 Millionen für die staatlichen Milliardengarantien bezahlen, die ihr seit 2008 das Überleben sichern. Am Donnerstag hatte der Vorstandsvorsitzende Axel Wieandt seinen Job ohne nähere Begründung hingeworfen. (apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/141940.hre-bank-weiter-faß-ohne-boden.html>